

# Allgemeines Journal der Uhrmacherskunst (Neu- kativ)

## Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 2.

Halle, den 15. Januar 1910.

35. Jahrgang.

Zuschriften an die Redaktion, sowie alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an das „Allgemeine Journal der Uhrmacherskunst“ in Halle a. S.

**Inhalt:** Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Geschäftsbericht für die Zeit vom Münchener Verbandstag bis Ende 1909. — Patentrevue 1909. — Wie die Taschenuhr behandelt werden soll. — Die geographischen Uhren des Prager Paters Klein. — Die Rentabilität der Aktiengesellschaften in der Uhrenindustrie. — Die Verwendung von zwei Spiralfedern in Taschenuhren. — Aus der Werkstatt. — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Frage- und Antwortkasten.

### Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Für die uns von allen Seiten zugegangenen Glückwünsche zum Jahreswechsel sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Wir haben alle diese Glückwünsche um so lieber entgegengenommen, als wir selbst auch nur den einen Wunsch haben, der Verband möge in der bisherigen Weise weiter wachsen und gedeihen. Also nochmals allen herzlichsten Dank! Wir hoffen gern, dass alle diese Wünsche in Erfüllung gehen. Was an uns liegt, wollen wir gern tun, um den Verband zu heben und zu stärken. Möge auch in allen Vereinen, Innungen und Unterverbänden durch immer festeren Zusammenschluss dafür gesorgt werden, dass unsere Bestrebungen, welche doch nur zu unserem Vorteile gereichen, endlich energisch angefasst und durchgeführt werden. In diesem Sinne rufen wir immer wieder allen unseren verehrten Kollegen zu: Steht fest zusammen, sonst wird und kann nichts erreicht werden!

**Mitgliedskarten.** Mit Beginn des neuen Jahres haben wir auch allen Vereinen und Innungen, die zum Zentralverband gehören, die erforderlichen Mitgliedskarten für 1910 zugestellt und jeden Verein in unseren Büchern mit 2 Mk. pro Mitgliedskarte belastet. Wir bitten die verehrten Kollegen, die die Kassiererposten inne haben, nun diese Karten an die Vereins- und Innungsmitglieder abzusetzen und uns den Betrag alsbald zu übersenden. Wir wollen bald klare Kassenverhältnisse schaffen und nicht wieder so lange warten, dass einzelne Vereine 2 und 3 Jahre lang mit dem Verbandsbeitrag in Rückstand kommen. Das gibt, wie wir gesehen haben, auf beiden Seiten unangenehme Erörterungen, die wir lieber vermeiden wollen.

**Jubiläen.** Am heutigen Tage, dem 15. Januar, kann unser geschätztes Mitglied, Herr Kollege F. Schulz, Harburg, sein 25jähriges Meisterjubiläum begehen. Wir schliessen uns der Gratulation der Harburger Kollegen sehr gern an und wünschen dem verehrten Jubilar noch recht viele Jahre voll Rüstigkeit und Frische, für seines Geschäftes Nutzen und zum Besten der Innung. Vor einiger Zeit feierte Herr Kollege J. Wulff, Tostedt, in aller Stille das gleiche Fest. Auch ihm, wenn auch nachträglich, herzlichste Glückwünsche zu der seltenen, schönen Feier. Möge auch seine Kraft der Innung Harburg noch recht lange erhalten bleiben.

**Unlauterer Wettbewerb.** Von verschiedenen Seiten sind uns wieder Ausschnitte von Inseraten aus Tageszeitungen übersandt worden mit dem Ersuchen, dagegen einzuschreiten. Vom Verbandsverbande lässt sich solche Sache nur dann energisch anfassen, wenn wirklich unlautere Reklame gemacht wird, d. h. wenn in dem Inserat Anpreisungen gemacht werden, von denen man annehmen kann, dass der betreffende Kollege diese gar nicht

erfüllen kann oder will. Wir haben in jedem einzelnen Fall sofort Bescheid gegeben, bitten aber, nach wie vor ein wachsames Auge zu haben, damit unreelle Anpreisungen sofort beseitigt werden können. Das gegenseitige Preisunterbieten ist freilich nicht schön; allein, da muss durch Vermittlung der Kollegen am Platze Rat zu schaffen gesucht werden. Erst wenn das nicht hilft, sind wir bereit, mit einzugreifen. Jedenfalls aber bitten wir immer um rege Zuschriften.

Die Leipziger Neuesten Nachrichten bringen in ihrer Nummer vom 5. Januar ein Inserat von Paul R. Matthes, Leipzig, Gutenbergstrasse 4 (im Adressbuch ist als nähere Bezeichnung Lieferant von Behörden, Militär und Vereinen angegeben). Das Inserat trägt die Ueberschrift: „Räumungs-Ausverkauf an Private.“ Es werden dann einige gute Taschenuhrmarken aufgeführt unter der Bezeichnung Ladenpreis ..... , jetzt ..... Da es sich hier um ein Manöver handelt, das eine schwere Schädigung unserer Kollegen herbeiführen kann, haben wir uns sofort an den Rat der Stadt Leipzig gewandt, um Abhilfe zu schaffen. Mit der Innung Leipzig haben wir uns selbstverständlich gleichfalls in Verbindung gesetzt. Wir hoffen, dass die Fabrikanten der in dem Inserat genannten Marken alles aufbieten werden, um diesen Missbrauch mit ihren Fabrikaten zu unterbinden.

**Der Bund für Handel und Gewerbe** (Sitz Leipzig) hat beschlossen, sich in einer Petition gegen den heimlichen Warenhandel zu wenden. Da der heimliche Handel mit Uhren noch ausgiebiger betrieben wird, als in jeder anderen Branche, so haben wir uns mit dem genannten Verbandsverbande in Verbindung gesetzt, und werden wir uns seinem Vorgehen gern anschliessen.

**Drucksachen.** Wir wollen nicht versäumen, hier nochmals auf die vom Verbandsverbande zu beziehenden Drucksachen: Gehilfenzeugnisse, Einwickelpapier, neue Garantiekarten, Arbeitsverträge, Plakate betreffend Taxieren usw., aufmerksam zu machen. Diese Sachen müssen noch viel mehr verlangt werden, und da dieselben zum Teil kostenlos zu haben sind, genügt eine Bestellung durch Postkarte. Beachten Sie bitte die Rückseite des grünen Streifens der Beilage vom 1. Dezember 1909 (Grossistenliste), wo alles aufgeführt ist. Arbeitsmarkt, Stellengesuche, wie bekannt, kostenfrei!

**Konferenz der Verbände.** Vom Verband Deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede ist uns eine Einladung zu einer Konferenz in Leipzig zugegangen für Mitte Januar.

Es sollen daran teilnehmen:

1. Verband Deutscher Uhrengrossisten, Leipzig.
2. Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, Halle a. S.
3. Uhrmacher-Bund, Berlin.